



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Audi R8 LMS GT4 gewinnt ersten Titel 2019 in Kanada**

- **Parker Thompson in der Canadian Touring Car Championship vorn**
- **Aussichtsreiche Position für GT4-Kundenteam in Nordamerika**
- **Zweiter Saisonsieg für Audi RS 3 LMS in IMSA Michelin Pilot Challenge**

**Neuburg a. d. Donau, 26. August 2019 – Der Audi R8 LMS GT4 prägt die Rennsportszene im Norden des amerikanischen Kontinents. Während Parker Thompson in Kanada den ersten Titel des Jahres für das GT4-Modell von Audi Sport customer racing gewann, vergrößerte ein Fahrerduo in der IMSA Michelin Pilot Challenge kurz vor Saisonende mit einem weiteren Audi R8 LMS GT4 seinen Vorsprung in der Tabelle.**

### **Audi R8 LMS GT4**

Erster Titel in Kanada: Audi Sport customer racing Canada hat allen Grund zur Freude. Parker Thompson gewann im Audi R8 LMS GT4 des Teams Speedstar die GT-Sport-Wertung der Canadian Touring Car Championship. Der Kanadier hat in sieben der acht ersten Rennen seine Klasse gewonnen, insgesamt 936 Punkte eingefahren und war damit in der Tabelle nicht mehr einzuholen. Nachdem der Audi R8 LMS GT4 in seiner Debütsaison 2018 in Amerika und Europa insgesamt zehn Titel eingefahren hat, ist der Erfolg in Kanada bereits der elfte Wertungssieg in nur zwei Jahren. Zudem haben Fahrer und Team in der weltweiten Bilanz von Audi Sport customer racing mit dem ersten Titel in Kanada Geschichte geschrieben. Beim Finale in Mosport fuhr Nathan Blok den Audi R8 LMS GT4 des Teams und führte mit einem Sieg im ersten Rennen und Platz zwei im zweiten Rennen die Erfolgsserie des Teams Speedstar fort.

Tabellenvorsprung ausgebaut: Das Team CarBahn with Peregrine Racing hat seinen Vorsprung an der Spitze der GS-Klasse in der IMSA Michelin Pilot Challenge weiter vergrößert. Tyler McQuarrie/Jeff Westphal waren mit neun Punkten Vorsprung zur achten Veranstaltung nach Virginia gereist. Dem Fahrerduo genügte in dem Zwei-Stunden-Rennen im Audi R8 LMS GT4 der zweite Platz mit gerade einmal einer halben Sekunde Rückstand, um seinen Vorsprung in der Meisterschaft auf 24 Zähler zu vergrößern. Bei zwei noch ausstehenden Veranstaltungen zählt das Kundenteam von Audi Sport damit zu den absoluten Titelfavoriten.

### **Audi R8 LMS GT3**

Klassensiege am Slovakiaring: Beim fünften Lauf zum Eset V4 Cup waren mehrere Kunden in Sprint- und Langstreckenrennen mit dem Audi R8 LMS erfolgreich. Marcin Jedlinski aus Polen



erreichte im einstündigen Lauf über die lange Distanz Platz eins seiner Klasse und Gesamtrang zwei hinter einem Prototyp im Audi R8 LMS des Teams Olimp Racing. Im ersten Sprint gewann der Slowake Christian Malcharek bei seinem Heimspiel die GT3-Wertung vor Richard Chlad jr. in einem weiteren Audi. Im zweiten Sprintrennen gab es einen weiteren Audi-Doppelsieg in der GT3-Wertung von Marcin Jedlinski vor Richard Chlad jr.

### **Audi Sport R8 LMS Cup**

Siege für Andrew Haryanto und Bhurit Bhirombhakdi: Zwei Piloten teilten sich die Siege bei der vierten Veranstaltung des Audi Sport R8 LMS Cup. Andrew Haryanto gewann das erste Rennen in Suzuka im Regen vor Alex Au und Bhurit Bhirombhakdi. Im zweiten Rennen bei strahlendem Sonnenschein setzte sich Bhirombhakdi gegen Haryanto durch, Platz drei ging an Yasser Shahin. Der Vorsprung von Tabellenführer Shahin auf Alex Au ist in Japan von 15 auf 11 Punkte geschrumpft. Beim Finale in Malaysia im November haben somit die ersten fünf Piloten in der Tabelle noch mathematische Titelchancen. Vorjahresmeister Haryanto darf sich zudem über einen besonderen Preis freuen: Er hat die meisten Punkte aller Teilnehmer in Suzuka gesammelt und damit einen Platz im Cockpit eines Audi R8 LMS sicher, der mit den besten Cup-Piloten aus dieser Saison in genau einem Jahr bei den 10 Stunden von Suzuka startet. In der GT4-Klasse feierte der Japaner Shozo Tagahara bei seinem Cup-Debüt in beiden Läufen einen Klassensieg mit dem Audi Team AS Sport.

### **Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup**

Paul feiert Doppelsieg: Maximilian Paul war der dominierende Fahrer beim vierten Rennwochenende des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auf dem Lausitzring. Der erst 19 Jahre alte Nachwuchsfahrer war bei seinem ersten Einsatz in der aktuellen Saison im GT4-Markenpokal von der Pole-Position in beide Rennen gestartet und fuhr mit seinem Audi R8 LMS GT4 zweimal vor Rahel Frey zum Sieg. Der aktuelle Champion Kris Heidorn erzielte ebenfalls bei seinem ersten Start in der Saison 2019 mit Platz drei im zweiten Rennen einen Podestplatz. Mit einem dritten und vierten Platz in der Lausitz verteidigte Robin Rogalski die Führung in der Fahrerwertung.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Sieg in chaotischem Rennen: Das Team Fast MD Racing feierte seinen ersten Sieg mit dem Audi RS 3 LMS in der TCR-Klasse der IMSA Michelin Pilot Challenge. Nachdem ein Gewitter bereits zur Absage des Qualifyings geführt hatte, prägte wechselhaftes Wetter auch das Rennen in Virginia und sorgte für viele Unterbrechungen. In einer ersten Safety-Car-Phase zogen alle Konkurrenten Regenreifen auf, nur Nick Galante blieb in seinem Audi von Fast MD Racing auf Slicks und fiel anschließend auf nasser Strecke zurück. Zur Mitte des zweistündigen Rennens wechselten die Gegner beim Fahrerwechsel wieder auf Slicks. In den letzten 25 Minuten führte Regen zu drei weiteren Safety-Car-Einsätzen. Als die Rennleitung den Lauf für eine letzte verbleibende Runde freigab, übernahm Galantes Fahrerkollege James Vance die Führung und gewann. Für den Audi RS 3 LMS war es der zweite Saisonsieg. Platz drei ging an Michael Johnson/Stephen Simpson von JDC-Miller Motorsports in einem weiteren Audi. Beste Audi-Fahrer in der Tabelle bleiben nach acht von zehn Läufen Gavin Ernstone/Jon Morley auf Platz vier.



Pokale für drei Audi-Piloten: Drei verschiedene Fahrer des Audi RS 3 LMS kehrten vom Finale der Canadian Touring Car Championship in Mosport mit Trophäen zurück. Jean-François Hevey erreichte im ersten Rennen für das Team TRC/M1GT den dritten Platz in der TCR-Wertung. Im zweiten Rennen erzielte sein Teamkollege Matthew Taskinen den zweiten Platz vor Travis Hill vom Team TWOth Autosport. In der Meisterschaftsendwertung der mit zwölf Teilnehmern gut besetzten Klasse fuhr Jean-François Hevey den Vizetitel ein. Dahinter folgen mit Travis Hill, Matthew Taskinen und Ron Tomlinson von TWOth Autosport drei weitere Fahrer eines Audi RS 3 LMS.

### **Termine der nächsten Woche**

28.08.–01.09. Bangsaen (THA), 5 und 6. Lauf Thailand Super Series  
30.08.–01.09. Most (CZ), 9. und 10. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup  
30.08.–01.09. Barcelona (E), 6. Lauf 24H Series  
30.08.–01.09. Nürburgring (D), 7. und 8. Lauf Blancpain GT World Challenge Europe  
30.08.–01.09. Watkins Glen (USA), 11. und 12. Lauf Pirelli GT4 America  
30.08.–01.09. Watkins Glen (USA), 11. und 12. Lauf Pirelli GT4 America SX  
30.08.–01.09. Watkins Glen (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli GT4 America East  
30.08.–01.09. Watkins Glen (USA), 11. und 12. Lauf TC America TCR  
30.08.–01.09. Imola (I), 9. und 10. Lauf TCR Italy  
30.08.–01.09. Imola (I), 5. Lauf TCR DSG Endurance  
30.08.–01.09. Barcelona (E), 5. und 6. Lauf GT4 South European Series  
31.08.–01.09. Nürburgring (D), 11. und 12. Lauf GT4 European Series  
31.08.–01.09. Winton (AUS), 13. bis 15. Lauf TCR Australia  
31.08.–01.09. Ušće (SRB), 13. Lauf FIA CEZ  
31.08.–01.09. Bangsaen (THA), 9. und 10. Lauf TCR Asia  
31.08.–01.09. Shanghai (CN), 3. Lauf China Endurance Championship

– Ende –

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---